

Entomologische Nachrichten.

Nr. 18.

PUTBUS, 15. September

1878.

Biologisches und Sonstiges.

(1875—1878 incl.)

Emus hirtus traf ich einmal unter (durch Gussregen) feucht gewordenem Aase, das von Beute für ihn wimmelte.

Calopus serraticornis fing ich den 6. Mai 1875 in 33 Exemplaren unter einem zweijährigen Zaun um einen Restaurationsgarten.

Combocerus glaber (olim *Engis sanguinicollis*). Ist das Thier auch myrmecophil? Am 26. April 1877 erbeutete ich es in zwei Exemplaren bei Ameisen unter Steinen an einem Bergraine. Die Thiere fanden sich einige Schritte von einander. Im Umkreise stand der nächste Baum etwa 100 Schritte. Ein Zuflug aus einem Baumschwamme unter Steine und just solche, die Ameisennester bedecken, wäre doch zu sonderbar.

Mycetochares bipustulata und *flavipes* sind auch sitophag. Fressend traf ich das Thier, nachdem ich früher schon mehrfach es fing, nur einmal, einige Schritte in einem Kornfelde an einem Waldrande. Bei Revision meiner Fundorte fand ich aber, dass ich das Thier immer an Stämmen erbeutete, die neben einem Getreidefelde standen. Weitere Beobachtungen wären erwünscht. An dem ausgiebigsten Fangplatze traf ich heuer das Thier gar nicht; es war das Feld daneben im Fruchtwechsel für Kartoffeln verwandt.

Dromius-Arten. Die *Dr. fenestratus*, *4-maculatus*, *4-notatus*, *marginellus* und *agilis* erbeutete ich am zahlreichsten (in manchen Jahren schaarenweise) auf den Stammschnitten frischer Haue, auf denen die Thiere meist kleben, oft selbst ganz in das frische Harz sich einwickelten. Vorsichtig (mitsammt der Pechhülle) abgelöst und in Spiritus gelegt sind die Thiere in den meisten Fällen ganz rein.

Abia sericea fing ich im Jahre 1877 fast lauter ♂ (12 auf 1 ♀), heuer (an denselben Fangplätzen), fast umgekehrt, 14 ♀ auf 3 ♂.

Tenthredo moniliata, die seltenere und sonst immer einzeln auftretende Blattwespe, traf ich am 13. Aug. 1877 in grosser Anzahl auf *Heracleum spondylium* neben einem Bächlein. Die eine hatte sich in ihrem Frass (eine *Athalia*) selbst eine zeitlang in der Chloroformflasche nicht stören lassen, so verbissen war sie.

Mutilla europaea ♂ war am 12. und 15. Aug. 1877 an mehreren Orten so zahlreich zu finden, dass ich in kurzer Zeit 18 Exemplare sammelte. Heuer traf ich keine, dagegen fand sich

Myrmosa melanocephala häufiger (diese und jene auf *Heracleum spondylium*).

Alophora atropurpurea (*Hyalomyia nebulosa*) traf ich 1877 (August) häufig in grösserer Zahl, theils auf *Heracl. spond.*, theils aus *Tanacetum*, am häufigsten aber auf *Solidago canadensis* in den Anlagen unserer Militär-Schiessstätte.

Bombylius pictus, den mein lieber Freund, der bekannte Dipterologe Kowarz, 1866 in etwa 30 Exemplaren fing, wurde im Vorjahre von uns nur in 2, heuer von mir allein aber in 2 Exemplaren erbeutet. Das Thier ist an die Blüthezeit von *Lanium purpur.* gebunden, wurde von mir aber nie sangend getroffen, sondern stets auf dem Raine und zwar längs der Erde hinfliegend. Von

Conops flavipes fing ich (unter etwa 30 normalen) eine Variation mit fast ganz schwarzem Gesichte; nur zwei schmale Linien von den Backen bis zur Fühlerbasis, dort sich treffend, haben eine weisslichgelbe, und zwei Punkte (zwischen dem Fühlerhöcker und dem Augenrande), eine bräunröthliche Färbung. Ich erbeutete das Thier auf der schon erwähnten Schiessstätte in Gesellschaft mit der normalen *flavipes*, *4-fasciatus* und *strigatus*. Ebenda traf ich auch eine

Helophilus n. sp. an var.?, eine Mittelform zwischen *univittatus* und *pendulus*, deren Diagnose vor der Publicirung erst noch von Herru Kowarz vorgenommen werden wird. Vorläufig bemerke ich: Längsstriemen des Thorax bläulich-grau, Binden des Abdomens so breit wie bei *pendulus* und ebenso (fast noch dunkler) gelb, Gesicht mit gleichfarbiger, höchstens etwas rothgelblicher Mittelstrieme.

Heinr. Gradl, Eger i. B.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Gradl Heinrich

Artikel/Article: [Biologisches und Sonstiges. \(1875—1878 incl.\) 237-238](#)